

RS OGH 2008/6/26 2Ob126/08f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2008

Norm

ABGB §871 F

ABGB §932 VIIa

ABGB §934

JN §1 DVi1

MRG §37 Abs1

Rechtssatz

Für vertragliche Ansprüche wie *laesio enormis*, Irrtumsanfechtung beziehungsweise Gewährleistungsansprüche aus einem Kaufvertrag über Einrichtungsgegenstände, dessen Eigenschaft als Schein- oder Umgehungsgeschäft zur Verdeckung einer unzulässigen Ablöseforderung der Mieter gar nicht behauptet, bleibt der streitige Rechtsweg zulässig.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 126/08f

Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 126/08f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123924

Zuletzt aktualisiert am

25.09.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at